

<b>Informationsvorlage</b>	Datum: 16.12.2015
Federführendes Amt: Amt für Jugend und Soziales	fed. Senator/-in: S 3, Steffen Bockhahn
Beteiligte Ämter:	bet. Senator/-in:
	bet. Senator/-in:
<b>Erarbeitung der "Strategischen Ziele der Kinder- und Jugendhilfe der Hansestadt Rostock 2016 - 2020"</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
05.01.2016	Jugendhilfeausschuss
Zuständigkeit	
Kenntnisnahme	

#### Sachverhalt:

Die Hansestadt Rostock beschäftigt sich in einem mittlerweile langjährigen und fortlaufenden Prozess mit der Analyse, Entwicklung und Umsetzung von Angeboten, um den Bedürfnissen und Bedarfen der Kinder, Jugendlichen und Familien, die in Rostock leben und arbeiten, Rechnung zu tragen und sie in der Gestaltung und Umsetzung ihrer Lebensentwürfe zu begleiten, zu fördern und zu unterstützen.

Exemplarisch für diese Entwicklung stehen der Rahmenplan „Jugend hat Vorfahrt“ aus dem Jahre 1994 und die „Ziele der Arbeit der Jugendhilfe in den Jahren 2006 - 2010“, welche jeweils durch den Jugendhilfeausschuss der Hansestadt Rostock bestätigt wurden. Aufgrund der fehlenden Umsetzung der „Leitziele der Jugendhilfe 2012 - 2017“ konnte dieser Prozess in den letzten Jahren nicht mit einem gemeinschaftlich getragenen Konzept zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe in der Hansestadt Rostock fortgesetzt werden.

Im Hinblick auf anstehende Herausforderungen im Zusammenhang mit demografischen und sozialen Veränderungen in der Gesellschaft und auch unter Berücksichtigung der haushaltärtschen Gegebenheiten bedarf es eines Bekenntnisses und einer gemeinsam getragenen Verantwortung aller Beteiligten durch die Festlegung von Schwerpunkten für die Kinder- und Jugendhilfe und der sich daran orientierenden Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen. Dies bietet allen handelnden Akteuren die Möglichkeit, sich aktiv beteiligend sowie auch positiv und nachhaltig wirksam in die Entwicklung der Lebenswelten von Kindern und Familien einzubringen und somit sozialen Segregationsprozessen entgegenzuwirken.

In der Redaktionsgruppe „Ziele der Jugendhilfe“ mit jeweils drei Vertretern der freien Jugendhilfe aus dem Jugendhilfeausschuss und dem öffentlichen Träger wurden sich erste Gedanken bezüglich der inhaltlichen und organisatorischen Gestaltung dieses Prozesses gemacht und in ein Entwurf (s. Anlage) erarbeitet. Dieser umfasst neben der zeitlichen Schiene auch eine erste fachliche Themensammlung, welche mittels eines Workshops aus Teilnehmern des Jugendhilfeausschusses, Vertretern der Verwaltung und der Rückmeldung durch die im Vorfeld beteiligten Planungsgruppen ergänzt, durch die Redaktionsgruppe bearbeitet und im Anschluss dem Jugendhilfeausschuss zum Beschluss vorgelegt wird.

Der Workshop findet voraussichtlich am 29.04.2016 von ca. 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt und wird durch ein Inputreferat von Frau Prof. Dr. Böllert in das Thema und die Arbeitsgruppen eingeleitet werden.

Steffen Bockhahn  
Senator für Jugend und Soziales,  
Gesundheit, Schule und Sport

**Anlage/n:**

- Powerpointpräsentation zu den „Zielen der Jugendhilfe der Hansestadt Rostock 2016 – 2020“

# AG

## „Strategische Ziele der Kinder- und Jugendhilfe der Hansestadt Rostock 2016 - 2020“

# Zeitschiene

- 07.04.2015 erstes Treffen der Redaktionsgruppe
- 23.09.2015 zweites Treffen der Redaktionsgruppe (Entwicklung einer inhaltlichen/ zeitlichen Schiene)
- 07.10.2015 drittes Treffen der Redaktionsgruppe (Anpassung der Zeitschiene, Entwicklung eines Fragen- und Themenkatalogs)
- 20.10.2015 Vorstellung der inhaltlich/zeitlichen Schiene im Unterausschuss Jugendhilfeplanung inklusive Aufriss Fragestellungen
- 05.11.2015 offene Redaktionsgruppe zur Erarbeitung einer Infovorlage für den Jugendhilfeausschuss
- 03.12.2015 fünftes Treffen der Redaktionsgruppe
- 12/15 – 01/16 Einbringung der Themen- und Fragestellungen in die Planungsgruppen mit Terminsetzung für Rückmeldung bis 02/2016
- 05.01.2016 Vorstellung im Jugendhilfeausschuss
- I. Quartal 2016 Einladung und Vorbereitung des Workshops (Zusammenfassung/Clusterung der Rückmeldungen der Planungsgruppen nach Themen und Priorität)
- II. Quartal 2016 Workshop (Jugendhilfeausschuss/Verwaltung)
- II. Quartal 2016 Aufarbeitung der Ergebnisse durch die Redaktionsgruppe und Erstellung einer Vorlage für den Unterausschuss Jugendhilfeplanung und den Jugendhilfeausschuss
- II./III. Quartal 2016 Einbringung der Ergebnisse in den Unterausschuss Jugendhilfeplanung
- II./III. Quartal 2016 Einbringung der Beschlussvorlage in den Jugendhilfeausschuss

# Themen und Fragestellungen

- Erhalt einer pluralen Träger- und Angebotslandschaft inklusive Konzepten/Methoden (Wahlmöglichkeit für Kinder/Jugendliche/Familien)
- Bedarfe Kinder/Jugendlicher im Fokus ( § 1 SGB VIII)
- Wie können Benachteiligungen vermieden werden?
- Entwicklung und Entfaltung der Persönlichkeit Jugendlicher
- Kinder- und Jugendbericht 2014 (Herausforderungen Jugendhilfe)
- Sozialraumorientierung
- aktuelle/zukünftige Herausforderungen und Bedarfslagen
- demokratische Beteiligung der Kinder/Jugendlichen/Familien/Träger
- Verwaltungsvereinfachung für alle Beteiligten (öffentlicher und freie Träger, Adressaten)
- Leistungsvereinbarungen
- Qualitätsdialoge
- Bildungs- und Sozialkompetenzerwerb
- Orientierung am letzten Entwurf „Leitziele Jugendhilfe 2012 – 2017“
- Vernetzung, Kooperation(svereinbarungen), gemeinsame Fortbildungen mit angrenzenden Professionen wie z.B. Schule; Medizin → KJPP, Kinderärzte, Rechtsmedizin; Polizei; (Sport)Vereine
- Zusammenarbeit Jugendhilfeausschuss und Verwaltung
- Beteiligung Jugendlicher nach Wünschen/ Themen über Fragebogen/ Link im Internet/ Schülerräte/ Jugendverbände/ AK SSA/ AK OKJA/ SJR/ Initiativkreis Jugendbeteiligung
- Erarbeitung eines regionalen Rahmenkonzeptes für Jugendberufshilfe
- Versorgung, Betreuung und Integration von Kindern, Jugendlichen und Familien mit Migrationshintergrund

# Workshop

Tagungspunkt	Referent
Begrüßung	S3/ Vorsitzende Jugendhilfeausschuss
Inputreferat (aktuelle/perspektivische Herausforderungen der Jugendhilfe)	Prof. Dr. Böllert
Vorstellung der aufbereiteten Rückmeldungen aus den Planungsgruppen	Redaktionsgruppe
Arbeitsgruppen zur (Weiter-)Entwicklung von Zielstellungen anhand der vorgestellten Ergebnisse	Moderation Redaktionsgruppe (Methode muss noch bestimmt werden)
Zusammenfassung und Vorstellung der Gruppenergebnisse	Redaktionsgruppe
Verabschiedung	S3/ Vorsitzende Jugendhilfeausschuss

- Teilnehmer: Mitglieder Jugendhilfeausschuss und ggf. deren Stellvertreter, Planungsbereich/Regionalbüroleiter/Fachberater aus dem Amt für Jugend und Soziales → ca. 40 – 50 Teilnehmer
- Termin: 29.04.2016, ca. 8.00 – 16.00 Uhr
- ggf. Begleitung des Workshops durch studentische Hilfskräfte zur Dokumentation vor Ort